

ENTFERNUNGEN UND GESCHWINDIGKEITSGRENZWERTE

Die motorisierte Navigation ist über 300 m vom Ufer entfernt erlaubt. Innerhalb des 300 m-Bereichs ist eine Annäherung senkrecht zur Küste mit einer Höchstgeschwindigkeit von 5 Kn zugelassen.

Die Entfernung vom Ufer reduziert sich in der Bucht von Salò auf 150 m, von Barbarano bis zur Rocca di Manerba, um die Isola del Garda und an der Spitze des Vorgebirges von Sirmione - Punta Grotte.

Innerhalb der Schutzstreife von 150 m darf man sich der Küste mit einer senkrechten Route und einer Höchstgeschwindigkeit von 3 Kn nähern.

In Trentino Alto Adige (Gebiet nördlich von Limone und Malcesine) ist die motorisierte Navigation verboten. Segelboote können den Hilfsmotor für Manöver zum Ein- und Ausfahren von Häfen im Notfall oder ohne Wind verwenden.

Geschwindigkeitsbegrenzungen sind 15 Kn am Tag, 3 Kn in der Nacht. Innerhalb der Hafen beträgt die Geschwindigkeitsbegrenzung 3 Kn.

SICHERHEIT

Die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstungen und Rettungsmittel müssen an Bord sein. Bei schlechtem Wetter, verstärktem Wind und Wellenbewegungen müssen die mitgelieferten Schwimmwesten getragen werden. Bei widrigen Wetterbedingungen ist es ratsam, im nächsten Hafen oder in einem geschütztem Bereich anzulegen oder zu ankern und auf eine Verbesserung zu warten.

Bei Schwierigkeiten ist es möglich, die Küstenwache auf 1530 oder auf Kanal 16 des UKW anzurufen. Für Notfälle können Sie auch 112 anrufen.
Das CNF-Team ist immer unter +39 0365 71240 und +39 338 8175865 erreichbar.

Es wird dringend empfohlen, sich vor jeder Bootsahrt über die zahlreichen im Internet verfügbaren Kanäle nach den Wetterberichten zu erkundigen. Um die Bedingungen in Echtzeit zu überprüfen, oder sich mit dem Meteo-Radar zu verbinden

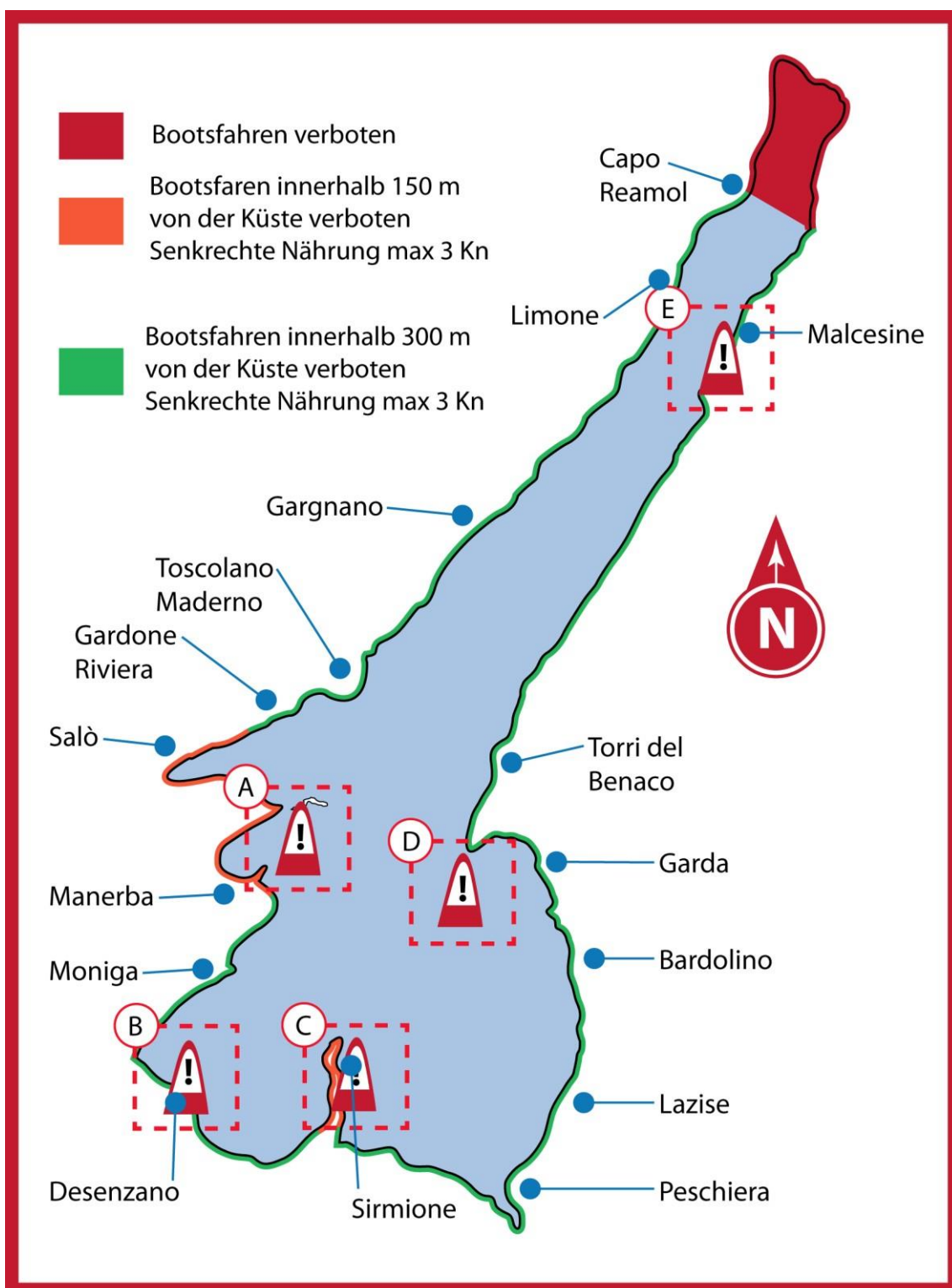
Können Sie auf folgendem Link klicken www.centrometeolombardo.com/radar/

FREIZEITAKTIVITÄTEN

Ordnungsgemäß der aktuellsten Vorschriften ist Wasserski mit Charterboote nicht mehr erlaubt.

Schwimmen und Tauchen sind außerhalb von Häfen und Linien-schiff-routen erlaubt. Taucher müssen ihre Anwesenheit durch eine Boje melden und von einem Hilfsboot unterstützt werden, außer beim Tauchen vom Ufer aus, Jedes Boot muss einen Mindestabstand von 100 m zur Taucher-Markierungsboje einhalten.

GEFAHRE BEIM BOOTSFAHREN AM GARDASEE



ZONE "A" – Isola del Garda/Zone "A" Isola del Garda



Besonders tückisches Gebiet für das Bootfahren aufgrund der zahlreichen Felsen und flachen Gewässer. Es müssen nur die sicheren Routen befolgt werden, die mit einem grünen Pfeil gekennzeichnet sind.

Am östlichen und westlichen Ende der Garda Insel befinden sich Signalfähle, die einen sicheren Durchgang anzeigen: Fahren Sie immer rechts mit einer Höchstgeschwindigkeit von 5 Kn zwischen die Signalfähle hindurch. Achten Sie auf die Nordostseite der Insel, da untergetauchte Felsen sind: Halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand ein. Entlang der Linie, die die S. Biagio Insel (Isola dei Conigli) und die Ostseite der Garda Insel verbindet, befindet sich ein untergetauchtes Flachgebiet. Seien Sie vorsichtig und fahren Sie in ausreichender Entfernung.

ZONE "B" - Punta del Vò



Durch Untiefe und untergetauchte Felsen gekennzeichnet, isoliert und schwer zu identifizieren.

Mäßigen Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie genau darauf.

ZONE C - "SIRMIONE"



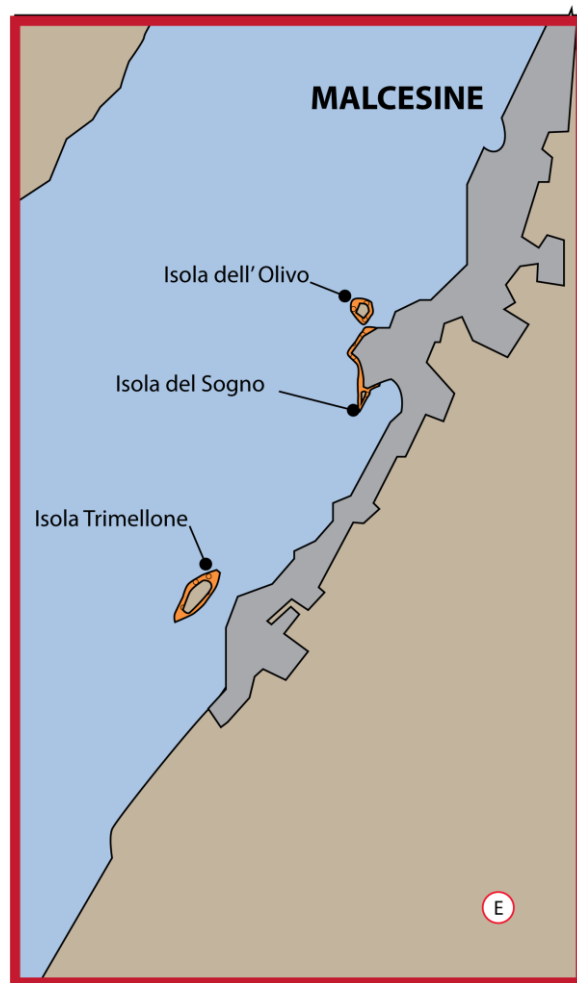
Die Spitze des Vorgebirges Sirmione Punta Grotte ist durch Untiefe und Felsen gekennzeichnet. Der gesamte nördliche Bereich der Halbinsel besteht aus einer untergetauchten felsigen Fläche (Jamaika-Beach). Halten Sie einen angemessenen Abstand von der Küste und achten Sie besonders auf die Schwimmern und die vielen Boote. Es ist streng verboten, die Halbinsel durch die Kanäle des Schlosses und des Hafens zu durchqueren. Achten Sie auf den Seeboden vor und im Süden des Schlosses, wo vereinzelte Felsen und Sandbänke zu finden sind. Beachten Sie in und außerhalb des Hafens auf der Ostseite der Halbinsel die Vorfahrtrecht der öffentlichen Linienschiffe und halten Sie sich insbesondere nachts von der Küste fern.

ZONE "D" – Punta S. Vigilio



Sehr beliebte Zone und dafür oft verkehrt. Achten Sie auf die zahlreichen Boote. Etwa 20 Meter vom kleinen Hafen von Punta S. Vigilio entfernt befindet sich der Stella-Felsen. Es ist möglich, zwischen die Felsen und die Küste zu fahren, indem auf den Seeboden geachtet wird und eine Geschwindigkeit von maximal 5 kn eingehalten wird. Vor der Küste ist die Vò-Untiefe durch einen Pahl gekennzeichnet. Die Wassertiefe variiert während des Saisons und mit der Wellenbewegung. Fahren Sie aus sicherer Entfernung.

ZONE "E" - MALCESINE



Achten Sie auf die Untiefe um die Inseln Trimellone, Ulivo und der Küste entlang nördlich der Insel Sogno. Der Durchgang zwischen der Insel Ulivo und der Küste wird häufig von Schwimmern und kleinen Booten besucht. Mäßigen Sie die Geschwindigkeit und achten Sie genau darauf. Fahren Sie vorzugsweise, der Westseite der Insel entlang.

VORFAHRTSREGELN

In der Schifffahrt haben folgende Fahrzeuge Vorfahrt:

- Öffentliche Linienschiffe
- Rettungs- und Überwachungsschiffe, Schiffe der öffentlichen Gewalt und anderer öffentlicher Dienste
- Berufsfischerboote
- Boote, die Häfen verlassen

Motorboote müssen einen Abstand von mindestens 100 m zu den oben genannten Einheiten halten.

VERBOTE

Es ist verboten:

- Die Routen der öffentlichen Schifffahrt zu behindern und die Anfahrs- und Anlegemanöver zu erschweren
- Die Berufsfischerboote und an Segelregatten beteiligte Boote zu behindern.
- Im Kielwasser von Wasserskibooten zu fahren bzw. sich denen auf weniger als 50 Meter zu nähern.